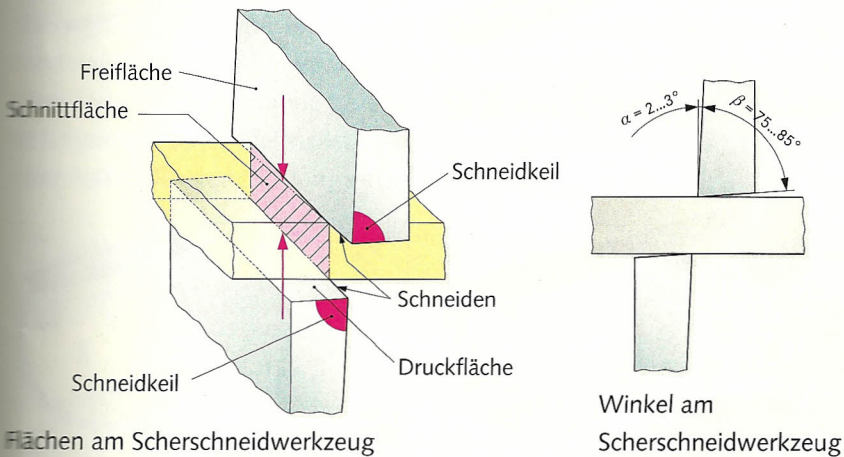


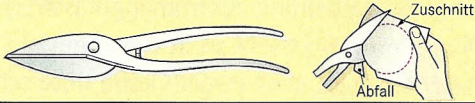
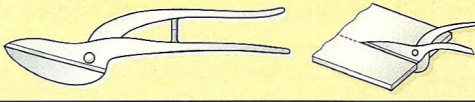
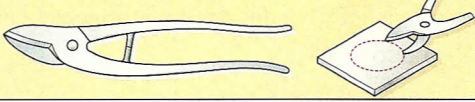
Für das Zerteilen von Blechen werden vor allem Scheren eingesetzt. Sie arbeiten nach dem gleichen Prinzip wie die Scheren, die ihr im Haushalt benutzt. Da beim Zerschneiden von Metall und Kunststoff größere Kräfte notwendig sind, haben sie einen längeren Hebel und sind stabiler.

Beim Scherschneiden drückt eine Fläche der Schneidkeile auf das Werkstück. Sie wird Druckfläche genannt. Über die Druckfläche wird die Schwerkraft zum Zerteilen auf das Werkstück aufgebracht.

Die zweite Fläche der Schneidkeile gleitet beim Scherschneiden an der Schnittfläche vorbei. Sie wird Freifläche genannt. Die Freifläche soll die Schnittfläche möglichst nicht berühren.



Je nach Arbeitsaufgabe werden verschiedene Handblechscheren verwendet. Mit diesen Scheren lassen sich Bleche bis 1,5 mm Stärke schneiden. Die Schnittkanten sind scharf, man kann sich an ihnen verletzen. Deshalb sollten die Kanten mit einer Feile entgratet werden.

Scherenart	Handblechschiere	Verwendung
gerade Blechschiere		kurze Schnitte, Außenkreisformen Innenkreisformen
Durchlaufschere		lange gerade Schnitte
Lochschiere		Innenkreisformen

Wichtiger Hinweis zum Einsatz von Scheren:

Bei der Nutzung von Scheren, besonders beim Schervorgang, besteht eine erhöhte Unfallgefahr. Deshalb muss man die Sicherheitsbestimmungen genau einhalten und sollte sich beim Schervorgang nicht ablenken lassen.